

Nachrichten

ARCHITEKTUR



Christoph Gantenbein nahm die Zuhörer mit auf eine Wort- und Bilderreise nach Oslo, Basel, Köln und Zürich – ins Landesmuseum.

Architektur

VORLESUNGEN ZUM MUSEUM ERÖFFNET

Text: Köbi Gantenbein / 28.04.2017 10:57

Foto: Istvan Balogh

Vier Museumsprojekte von Christ und Gantenbein stellte Christoph Gantenbein in der ersten Vorlesung der Reihe Museumsarchitektur vor, die die Volkshochschule Zürich und Hochparterre an der Uni Zürich veranstalten. Und wie es unter Architekten Sitte und Brauch ist, gab es einen Diaabend. Die gut 100 Studentinnen und Schüler der Volkshochschule sahen neben Fotografien viele Architektenzeichnungen, an denen Christoph Gantenbein seine, Emanuel Christs und ihrer Kollegen Erfahrungen, Werte und Arbeitsweisen vorstellte – die Recherche von Alt und Neu, die Position im Stadtgefüge, die Auslotung technischer Möglichkeiten, die Freude am gelungenen Detail und grossen Raumgefüge. Der Vorteil einer Vorlesung zum Buch – die Zuhörer hören, sehen und merken den Architekten, er nahm sie mit auf eine Wort- und Bilderreise nach Oslo, Basel, Köln und Zürich – ins Landesmuseum. Präzise darlegend, was wie wo passierte, warum welche Entscheide fielen. Die Sorgsamkeit der Bauten finden einen Spiegel in der überlegten, sorgfältigen und behutsamen Art von Christoph Gantenbein.

Die Vorlesungsreihe geht weiter am 4. Mai mit einer Vorlesung von Matthias Sauerbruch: Bilbaos erfolgreicher Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsstadt wird vielfach mit Frank Gehrys Neubau der Dependence des New Yorker Guggenheim Museums verbunden. Sauerbruch beleuchtet den «Bilbao-Effekt» am Beispiel ausgewählter internationaler Projekte – auch aus dem eigenen Büro.

<http://www.hochparterre.ch/nachrichten/architektur/blog/post/detail/vorlesungen-zum-museum-eroeffnet/1493369911/>